



dasein

Begleitung am Lebensende

***Lange saßen sie dort und
hatten es schwer.
Aber sie hatten es gemeinsam
schwer und das war ein Trost.
Leicht war es trotzdem nicht....***

Astrid Lindgren

Jahresbericht 2025

Bericht Vorstand

Liebe Mitglieder des Vereins **dasein**

Liebe Gönnerinnen und Gönner

Unser Verein darf immer wieder grosse Unterstützung erfahren und dies hilft uns in unserer Arbeit für den Verein. Vielen Dank an alle!!

Bereits zu Beginn des Jahres durften wir dies erfahren. Der Deutsche Ritterorden St. Georg führte seinen Jahreskonvent in Schaffhausen durch. Der Orden unterstützt immer anlässlich seines Konvents eine gemeinnützige Organisation und unser Verein durfte einen grosszügigen Check über 2'000 Euro entgegennehmen. Wir konnten den Verein und sein Wirken beim Gala-Dinner des Ritterordens vorstellen.



Als Vertreterin des Vereins erhielt Elisabeth Fischer den Check von Grossmeister Roland Hacker und Komturin Raphaela Rütimann, dabei war auch Stadtpräsident Peter Neukomm.

Die Mitgliederversammlung fand im Juni im Meetingpoint auf dem Herrenacker statt. Die Mitglieder genehmigten Jahresbericht und Jahresrechnung und erteilten dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2024.

Auch die Statutenrevision wurde genehmigt, sie erlaubt dem Vorstand, ohne Präsidium als Team zu arbeiten. Diese Form der Zusammenarbeit hat sich bis jetzt sehr bewährt.



An der Mitgliederversammlung durften – oder mussten – wir unsere Präsidentin Lotti Winzeler verabschieden. In einer kurzen Laudatio zeichnete Ursula Schlatter die wichtigsten Stationen und Erfolge der Arbeit von Lotti auf. Sie unterstützte und prägte den Verein während insgesamt acht Jahren als Präsidentin. Ihr grosses Netzwerk war uns oft eine Hilfe. Die Zusammenarbeit war geprägt von Lösungsorientiertheit,

Effizienz, Fachkompetenz und Kreativität.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung durften wir einen Vortrag von Joachim Schröck zum Thema: «Komplementäre und alternative Methoden in der Naturheilkunde – Hintergründe und Denkmodelle» geniessen. Der Leiter der Schaffhauser Drogerie «Nature First» vermochte mit seinem breit gefächerten Überblick zu inspirieren, welche naturheilkundlichen Möglichkeiten es für den persönlichen Gebrauch bei bestimmten Symptomen gibt. Für die Begleitung Sterbender durch die Freiwilligen des Vereins dasein ist es – im Rahmen ihrer



Kompetenzen und immer in Absprache mit den Betroffenen bzw. deren Angehörigen – vor allem die Verwendung von wohltuenden Duftölen, die der Referent guten Gewissens empfehlen konnte.

Als Dank für die grosse Arbeit für den Verein werden alle Engagierten – freiwillige Begleiterinnen und Begleiter, Vorstand und auch die Revisoren – einmal pro Jahr zu einem speziellen **Dankanlass** eingeladen. Im Jahre 2025 war dies ein interessanter Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters Schaffhausen.

Nach der spannenden und informativen Führung wurden wir in der Tanne mit Flammkuchen à discrétion verwöhnt und durften den wunderschönen Abend gemeinsam geniessen.



Ungewohnter Blick von der Bühne
in den Saal des Stadttheaters



Seilzüge ganz hinten

Im Oktober organisierte der Verein eine Lesung aus dem Mundartroman von Hansjörg Schertenleib «S Wätter vo geschter». Lesen Sie dazu einen Bericht auf der nächsten Seite dieses Jahresberichts.

Der **Newsletter** im Herbst 2025 war dem Thema «Trauer und Trauern» gewidmet. Trauern ist ein äusserst emotionaler, teils chaotischer **Prozess**, der sehr individuell verläuft – und der bei jedem Verlust und je nach Situation unterschiedlich erlebt werden kann. Die Bandbreite an emotionalen und körperlichen Symptomen ist gross. Es gibt daher kein «richtiges» oder «falsches» Trauern. Regionale Angebote sowie Literatur wurden vorgestellt.



NEWSLETTER

Die erste Teamsitzung im März 2025 stand unter dem Motto «Achtsamkeit». Ein Wort, das in letzter Zeit überall gebraucht wird. Barina Aydemir, eine Pflegefachfrau, welche eine Praxis für Psychosoziale Beratung und Begleitung führt, gab uns einen Einblick in dieses grosse Thema. Was heisst es, achtsam zu sein, wie kann ich dies in mein Leben, meinen Alltag integrieren und üben? Durch Atemübungen und Selbstreflexion erhielten wir einen kleinen Einblick.

Im Oktober an unserer zweiten Teamsitzung widmeten wir uns ganz dem Thema Gerüche/Aromen. Frau Maja Dal Cero von der Firma Farfalla gestaltete einen spannenden Nachmittag mit einigen Möglichkeiten, in denen die Aromatherapie eingesetzt werden kann. Der Höhepunkt war das selbständige Zusammenstellen eines Duftes, der uns zum Beispiel bei der Entspannung unterstützen kann.

Das ganze Jahr über gab es immer wieder Anfragen, um jemandem auf dem letzten Stück seines Lebensweges beizustehen. Diese kamen von Privatpersonen, Pflegepersonen im Altersheim und von verschiedenen Spitexorganisationen.

Auch in diesem Jahr waren wir in verschiedenen Altersheimen zu Gast, um unseren Verein vorzustellen.

Wir danken allen, die sich für unseren Verein **dasein** einsetzen, von Herzen für das grosse Engagement.

Vorstand **dasein** – Begleitung am Lebensende
März 2026



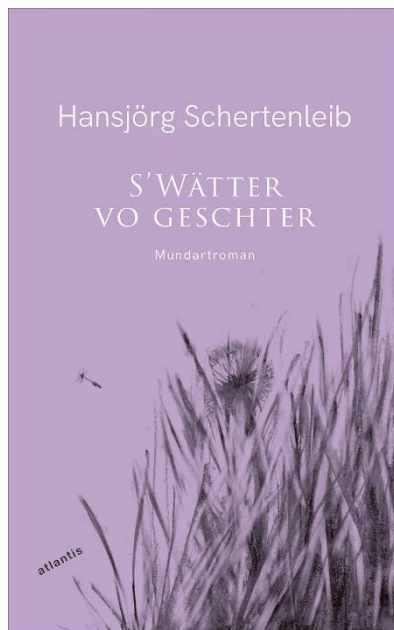
Lesung von Stefan Gubser

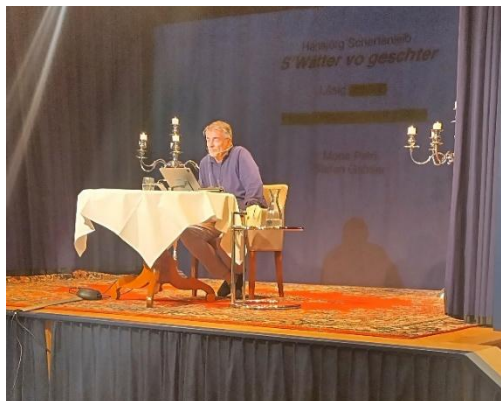
aus dem Buch von Hansjörg Schertenleib

«S Wätter vo geschter»

Wie bereits in den letzten Jahren hat unser Verein auch im Herbst 2025 einen öffentlichen kulturellen Anlass organisiert, der dem Themenbereich «Sterben und Tod als Teil des Lebens» gewidmet ist. Vorlage dafür war das Buch «S'Wätter vo geschter» des Schweizer Autors Hansjörg Schertenleib. Sein erster Roman in Mundart handelt von Thomas, der seine Frau Gaby lange durch ihre Krebserkrankung begleitet hat. Jetzt aber, wo sie tot ist, steht er an ihrem Bett und ist mit der Situation völlig überfordert. Er sollte den Arzt, den Krankenwagen, den gemeinsamen Sohn und die engsten Freund:innen von Gaby anrufen – und schafft es nicht. Stattdessen überfluten ihn Erinnerungen an das gemeinsame Leben mit Gaby, vom Beginn ihrer Liebe, durch glückliche und schwierige Zeiten und Gefühle hindurch bis hin zum jetzigen Moment. Besonders emotional wird Thomas' Monolog, als er im Kleiderschrank seiner Frau eine Audio-cassette findet, auf der sie ihm die Liebesbeziehung mit einem anderen Mann gesteht.

Der Schweizer Schauspieler und Produzent Stefan Gubser, den viele aus seiner Rolle als Kommissar Flückiger im «Tatort» kennen, hat sich in den letzten Jahren wieder vermehrt dem Theater zugewendet. Für eine szenische Lesung von «S'Wätter vo geschter» hat er die Rechte von Hansjörg Schertenleib erworben und erzählt die Ehegeschichte von





Thomas und Gaby tief berührend in allen Farben des Lebens. Was Gaby zu ihrer Ehe zu sagen hat, wird dabei mittels der Stimme der Schauspielerin Mona Petri eingespielt. Begleitet wird die szenische Lesung durch die Lieblingsmusik der beiden.

Die Lesung am Mittwoch, 29. Oktober 2025 im Hotel Kronenhof war so fesselnd, dass sie – so meinten etliche Besucher:innen – gerne noch länger hätte dauern können. Mittels der poetischen, bildgewaltigen und unzimperlichen Sprache des Autors Hansjörg Schertenleib konnte Stefan Gubser die oft schweren letzten Dinge des Lebens zum Schweben – und das Publikum sogar zum Lachen bringen. Dazu hatte Stefan Gubser in seiner Einleitung ausdrücklich aufgefordert!

Die Veranstaltung einschliesslich dem anschliessenden Apéro kam beim zahlreich erschienen Publikum sehr gut an und der Abend klang mit anregenden Gesprächen aus.

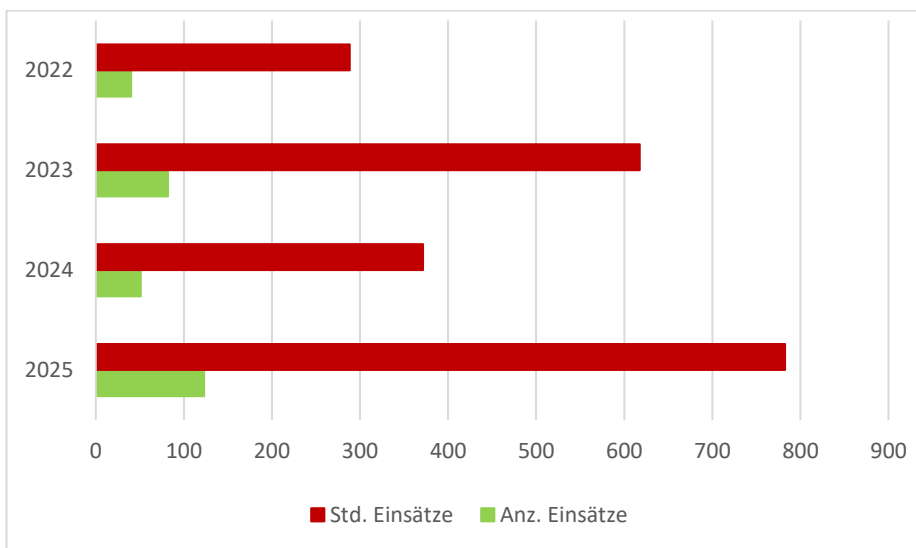
Angelika Tschanen, Mitglied Vorstand

EINSATZSTATISTIK 2025

Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter waren im Vereinsjahr 2025 total 785 Stunden im Einsatz – sowohl die Zahl der Einsätze wie auch die Einsatzstunden hat sich gegenüber dem Vorjahr stark erhöht.

Für Weiterbildungen und für die Supervisionsgruppen haben die Freiwilligen im Berichtsjahr zusätzlich 230 Stunden aufgewendet.

Die Mitglieder des Vorstandes haben 640 Stunden für den Verein **dasein** eingesetzt. Damit wurden insgesamt 1'653 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Aufgaben des Vereins geleistet – dies entspricht mehr als 90 Prozent einer Vollzeitstelle!



Wir danken Euch allen von Herzen!



JAHRESRECHNUNG 2025 UND BUDGET 2026

Erfolgsrechnung 01.01.2025 – 31.12.2025

		Aufwand 25	Ertrag 25	Budget 26
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge und Spenden				
3000	Mitgliederbeiträge		3'320.00	3'500.00
3200	Spenden		12'130.00	12'000.00
3210	Todesfall-Spenden		2'730.00	2'000.00
3220	Verzicht Spesen		1'226.20	
3250	übrige Spenden (Kollekten)		11'147.11	10'000.00
Total Mitgliederbeiträge und Spenden			30'553.31	27'500.00
weitere Erträge				
3700	Zinserträge		815.00	500.00
3800	Unterstützungsgesuche Entw. Verein			12'000.00
Total weitere Erträge			815.00	12'500.00
TOTAL ERTRAG			31'368.31	40'000.00
AUFWAND				
6000	Mitgliederversammlung, Anlässe	1'855.60		2'000.00
6005	Versände, Drucksachen	3'651.45		3'500.00
6010	div. Material, Versicherungen	210.00		500.00
6015	Spesen Vorstand	1'776.00		2'000.00
6020	Beiträge Drittorganisationen	350.00		350.00
6030	Bank-/Postspesen	163.51		200.00
6040	Weiterbildungen/Tagungen	1'040.00		1'000.00
6050	Öffentlichkeitsarbeit	7'436.00		7'500.00
6060	Anerkennung Freiwillige/Vorstand	2'410.00		2'000.00
6080	Vereinsentwicklung			12'000.00
Total Aufwand Verein		18'892.56		31'050.00
Aufwand Begleitungen				
6300	Einsatzvermittlung	2'000.00		2'500.00
6305	Telefon	458.40		700.00
6310	Spesen Freiwillige	2'150.90		2'500.00
6315	Aus-/Weiterbildung, Supervision	5'836.25		6'000.00
6320	übr. Aufwand Begleitungen	1'077.80		1'000.00
Total Aufwand Begleitungen		11'523.35		12'700.00
TOTAL AUFWAND		30'415.91		43'750.00
Erfolg		952.40		-3'750.00
		31'368.31	31'368.31	

Bilanz per 31.12.2025

		Aktiv	Passiv
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
1000	Kasse	7.00	
1010	Postfinance 89-321998-4	39'443.28	
1020	Bank Raiffeisen	39'204.99	
1176	Verrechnungssteuer	285.25	
Total Umlaufvermögen		78'940.52	
Anlagevermögen			
1401	Raiffeisen Termingeld	55'000.00	
Total Anlagevermögen		55'000.00	
TOTAL AKTIVEN		133'940.52	
PASSIVEN			
Fremdkapital			
2090	Passive Abgrenzungen		1'615.60
Total Fremdkapital			1'615.60
Eigenkapital			
2200	Organisationskapital		131'372.52
	Erfolg		952.40
Total Eigenkapital			132'324.92
TOTAL PASSIVEN			133'940.52

Bemerkungen zur Rechnung

Wir dürfen auf viele grosszügige Spenden von Einzelpersonen und Institutionen zählen. Alle unsere Mitarbeitenden setzen sich unentgeltlich und freiwillig ein, für die Weiterbildungen und die Supervision, aber auch für die notwendige Öffentlichkeitsarbeit sind wir auf die finanziellen Mittel angewiesen.

Speziell danken wir für folgenden Personen und Institutionen für ihre sehr grosszügigen Zuwendungen:

Deutscher Ritterorden St. Georg	Fr. 1'862.60
Röm.-kath. Kirche Schaffhausen	Fr. 4'000.—
Röm.-kath. Kirche Thayngen	Fr. 2'000.—
Christoph Felix, Dachsen	Fr. 2'000.—

Die evang.-ref. Kirchgemeinde St. Johann-Münster hat unseren Verein während zwei Jahren immer wieder mit Kollekten unterstützt.

Von vielen weiteren Menschen und Institutionen erhalten wir grössere und kleinere Beiträge, sie sind für uns wertvoll und bedeuten nicht nur eine finanzielle Unterstützung, sondern auch ein ideelles Mittragen unserer Aufgabe.

Danke!



VORSTAND

Lotti Winzeler, Präsidentin (bis Juni 2025)

Elsbeth Fischer, Öffentlichkeitsarbeit

Sylvana Gläser, Beisitzerin

Ursula Schlatter, Einsatzleitung

Kirsten Simons, Einsatzleitung

Tobias Trapp, Beisitzer

Angelika Tschannen, Aktuarin

Susanne Waldvogel, Finanzen



KONTAKT

Kontaktadresse Verein

dasein – Begleitung am Lebensende

c/o Alterszentrum Kirchhofplatz 15

CH-8200 Schaffhausen

E-Mail: kontakt@dasein-am-lebensende.ch

EINSATZVERMITTLUNG

Telefon 079 914 05 23

E-Mail: einsatzleitung@dasein-am-lebensende.ch

SPENDENKONTO

Postkonto 89-321998-4, IBAN CH65 0900 0000 8932 1998 4

ILLUSTRATIONEN JAHRESBERICHT

Verena Staggl, www.verena-staggl.com